

So macht Lernen Kinder glücklich

Königsfeld – „Lernen macht glücklich“ behauptete Jürgen Möller von der Kölner Akademie für Lernpädagogik und zeigte den skeptischen Eltern von Zinzendorfschülern der Unterstufe, wie sie ihren Kindern zu diesem Glück verhelphen können. Es sei ein biologischer Belohnungsmodus, der für Glücksgefühle Sorge, wenn etwas funktioniert. Die Zinzendorfschulen hatten den Trainer für den Vortrag „Entspannter lernen zu Hause“ nach Königsfeld geholt. Er zeigte an konkreten Beispielen, wo die Fallstricke liegen, was die häufigsten Probleme beim Lernen sind und wie sie entschärft oder sogar ganz vermieden werden können. Er schilderte die zentralen Aspekte des Lernens von Lerntechniken über Konzentration und Motivation bis zur Selbstorganisation und erklärte, worauf es bei jedem dieser Punkte ankomme. Konzentration etwa brauche Pausen. „Die Konzentrationsspanne eines Kindes beträgt Alter mal zwei in Minuten“; erklärte Möller. Ein zwölfjähriges Kind könne sich demzufolge für 24 Minuten am Stück konzentrieren, danach müsse es eine Pause einlegen. Dabei dürfe die Pause nicht zu lang sein, zwei bis drei Minuten seien ausreichend und vor allem gilt dabei: Finger weg vom Handy.



Jürgen Möller zeigte, wie man Pausen sinnvoll füllen kann. BILD: STEPHANIE WETZIG